



29.04.2016

## Holzgerlingen setzt auf die Heimstärke

Es läuft richtig rund bei der Spvgg Holzgerlingen. Die vergangenen drei Spiele hat der Fußball-Landesligist gewonnen, in der Tabelle pirschte sich die Spvgg von einer scheinbar aussichtslosen Position als Vorletzter des Klassements bis auf einen Punkt an den Relegationsplatz heran. Am Samstag (Anspiel 16 Uhr) spielen die Holzgerlinger zu Hause gegen den FC Rottenburg, den ehemaligen Klub des Spvgg-Spielertrainers André Gonsior.

„Das Thema ist abgehakt, ich konzentriere mich auf meine Aufgabe in Holzgerlingen“, sagt Spvgg-Spielertrainer André Gonsior auf die Frage, ob die Partie gegen seinen ehemaligen Klub am Samstag etwas Besonderes sei. Ende September hatte Gonsior die Rottenburger nach Differenzen mit der Vereinsführung verlassen. Zu einigen Rottenburger Spielern habe er noch freundschaftlichen Kontakt und treffe sich regelmäßig mit ihnen.

Morgen ruht diese Freundschaft für 90 Minuten. Die Holzgerlinger wollen im Heimspiel gegen die Rottenburger ihrer Serie von drei Siegen nacheinander fortsetzen. Ein schwieriges Unterfangen, die Rottenburger stehen in der Tabelle auf Platz vier, auswärts haben sie in elf Spielen 16 Punkte geholt. „Ich kenne die Rottenburger Mannschaft aus dem Effeff, ich habe sie ja zusammengestellt. Ich weiß um die Stärken, aber auch um die Schwächen der Mannschaft“, sagt André Gonsior. Zu den Stärken des FC gehören das schnelle Umschaltspiel nach einem Ballgewinn und die mannschaftliche Geschlossenheit. Konkrete Schwächen nannte Gonsior nicht. Es gebe bei Rottenburg aber die eine oder andere Position, auf der Spieler agieren würden, die dort nicht unbedingt optimal platziert seien.

Die Spvgg hat sich nach 16 Punkten in der Rückrunde und zuletzt neun Zählern nacheinander an den Relegationsplatz und die Nichtabstiegsplätze herangekämpft. Zum Relegationsplatz fehlt noch ein Punkt, zum sicheren Ufer sind es zwei Zähler. „Wir wollen unsere Heimserie ausbauen“, sagt Gonsior, er blicke weiter nicht auf die Tabelle. Marc Herzog wird womöglich ausfallen, er musste in Bösinggen zur Pause ausgewechselt werden. Thomas Hahn stößt hingegen wieder zur Mannschaft dazu. – obe –